

Titel der Drucksache:

**Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des
 Eigenbetriebes Theater Erfurt**

Drucksache

0159/17

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	04.05.2017	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Theater Erfurt	18.05.2017	nicht öffentlich	Vorberatung
Kulturausschuss	18.05.2017	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	14.06.2017	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Theater Erfurt wird mit einer Bilanzsumme von 34.073.482,10 EUR und einem Jahresverlust in Höhe von 88.631,64 EUR festgestellt.

02

Der Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2016 in Höhe von 88.631,64 EUR wird gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

03

Die Werkleitung, Herr Guy Montavon und Frau Angela Klepp-Pallas, werden für das Wirtschaftsjahr 2016 entlastet.

Dem Oberbürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

04

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2017 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wird die MSC Schwarzer Albus GmbH bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2017	2018	2019	2020
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 - Erläuterungen zum Jahresabschluss 2016*

Anlage 2 - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016*

* Anlagen 1 bis 2 – **nur für Mitglieder des Werkausschusses Theater Erfurt, des Kulturausschusses und Stadtrat**

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers liegt in den Fraktionen und dem Bereich Oberbürgermeister zur Einsichtnahme aus und ist als Dokument zur Vorlage eingestellt.

Sachverhalt

Der Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebs Theater Erfurt wurde durch die Wirtschaftsprüfungs-, Steuerberatungs- und Rechtsanwalts-gesellschaft MSC Schwarzer Albus GmbH geprüft. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Feststellungen nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung. Im Ergebnis der Prüfung vermittelt der Jahresabschluss 2016 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und geht in erforderlichem Umfang auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung ein. Die Vermögens- und Kapitalstruktur des Eigenbetriebes ist geordnet. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Mit Datum vom 22.03.2017 wurde dem Jahresabschluss zum 31.12.2016 und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 HGrG ergab

keine Beanstandungen.

Zum 31.12.2016 beträgt die Bilanzsumme 34.073.482,10 EUR. Insgesamt schließt der Eigenbetrieb das Jahr 2016 mit einem Jahresverlust von 88.631,64 EUR ab. Es ist vorgesehen, diesen mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Im Vergleich zum Vorjahr wird das Jahresergebnis im Wesentlichen durch gestiegene Personalkosten aufgrund von Tarifierhöhungen beeinflusst, welchen höhere Zuschüsse zur Aufwandsdeckung gegenüberstehen.

Insgesamt wurden in 2016 Umsatzerlöse von 3.693 TEUR (Vorj. 3.713 TEUR) erzielt. Diese resultieren größtenteils aus dem Theater- und Konzertkartenverkauf (1.105 TEUR) sowie den Domstufenfestspielen und Sonderveranstaltungen (1.698 TEUR) und sind gegenüber dem Vorjahr lediglich um 20 TEUR gesunken. Die Entwicklung der Besucherzahlen einerseits und der Anzahl der Vorstellungen andererseits ist überwiegend vom Spielplan abhängig. Die Kapazitätsauslastung 2016 weist laut theaterinterner Statistik mit 86,0 % (Vorj. 83,5 %) auch in diesem Jahr wieder einen Zuwachs auf. Die Besucherzahlen sind auf Grund von einer geringeren Anzahl von Veranstaltungen von 184.319 Besuchern im Vorjahr auf 173.796 Besucher im Berichtsjahr gesunken. Die Domstufen-Festspiele verzeichneten bei 16 Hauptveranstaltungen 31.083 Besucher (Vorj. 15 Hauptveranstaltungen und 29.861 Besucher). Die Auslastung lag bei 97,8%. Witterungsbedingt konnten alle Vorstellungen stattfinden, sodass der einkalkulierte Einnahmeverlust ausblieb.

Zur Sicherstellung des qualitativ hochwertigen Theaterbetriebes und zur Aufrechterhaltung der Liquidität ist das Theater Erfurt auch zukünftig auf einen angemessenen jährlichen Zuschuss der Landeshauptstadt Erfurt und des Freistaates Thüringen angewiesen. In 2016 erhielt der Eigenbetrieb Zuwendungen zur Aufwandsdeckung in Höhe von 18.375 TEUR (Vorj. 17.959 TEUR). Hiervon entfielen 11.025 TEUR auf Zuschüsse der Landeshauptstadt Erfurt und 7.350 TEUR auf Zuschüsse des Freistaates Thüringen.

Die Liquidität des Theater Erfurts war im gesamten Berichtszeitraum gesichert.

Der **Kostendeckungsgrad** betrug im Berichtszeitraum 16,75 % (Vorj. 17,28 %). Die gem. Umsetzung des Haushaltsbegleitantrag Nr. 6 vom 03.07.2013 mit DS 0774/13 geforderte jährliche Steigerung des Kostendeckungsgrades um 1% bis 2016 konnte somit nicht realisiert werden. Vor dem Hintergrund der stetig steigenden Personal- und Sachkosten wurden entsprechende Maßnahmen eingeleitet, um sowohl die Einnahmeseite zu stärken als auch die Kosten in anderen Bereichen weiter zu senken. Eine Verbesserung des Kostendeckungsgrades wird weiterverfolgt. Mit den geplanten finanziellen Mitteln ist die Fortführung des Spielbetriebs auf dem bestehenden hohen künstlerischen Niveau laut Aussage der Werkleitung perspektivisch nur schwierig zu gewährleisten.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 sowie die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Theater Erfurt für das Wirtschaftsjahr 2016 werden empfohlen.